

# Erfolgreiche Weidehaltung

## durch Weidemanagement

lk



© Foto: LFZ Raumberg Gumpenstein

Weidesystem



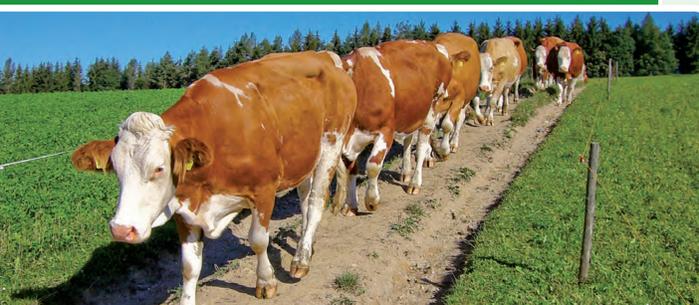
© Foto: Referat Biolandbau

Pflanzenbestand



© Foto: LFZ Raumberg Gumpenstein

Tierbesatz



© Foto: BIO AUSTRIA

Triebwege



© Foto: LFZ Raumberg Gumpenstein

Tränken



© Foto: LFZ Raumberg Gumpenstein

Weidepflege

### Vorteile/Positive Aspekte der Weidehaltung

- Weidegras billigstes Futtermittel
- entspricht natürlichem Verhalten
- • positiv für Tiergesundheit
- Erhaltung der Kulturlandschaft
- Bindeglied zum Konsumenten
- ernährungsphysiologisch wertvoller

### Weidesystem

#### Das zum Betrieb passende System finden

- • Portionsweide,
- Koppelweide,
- Kurzrasenweide (oder Mischsysteme)

### Pflanzenbestand

- wesentlicher Faktor für den Erfolg des Weidesystems
- Förderung wertvoller Futtergräser steht im Vordergrund (Rasengräser etablieren)

### Tierbesatz

- abhängig vom Weidesystem.
- bei feuchten Bodenverhältnissen großflächigeres Beweiden bevorzugen.
- zu hohen und zu geringen Weidedruck vermeiden

### Triebwege

- erleichtern den Viehtrieb
- weiche Triebwege bevorzugen (z.B. Hackschnitzelaufgabe)

### Tränken

- ausreichend sauberes Wasser sicherstellen, speziell bei Halbtages- oder Ganztagesweiden
- Wasserringleitungen, Quellfassungen oder Wasserfässer mit Tränkebecken

### Weidepflege

- Abschleppen vor Schnittnutzung
- bei Notwendigkeit Toppen (ausgewachsenes Futter abmähen)
- verdünnte Gülle in geteilten Gaben, Rottemist im Herbst oder Frühjahr

### Weidehaltung am Bio-Betrieb – rechtliche Vorgaben

Rinder müssen Zugang zum Weideland haben, wann immer Witterungsbedingungen und Bodenzustand es erlauben. In einer nationalen Leitlinie sind die Mindestanforderung zur verordnungskonformen Umsetzung der Weidehaltung am Bio-Betrieb definiert (→ Weidevorgabe).

Grundlage: Bio VO (EG) 834/2007

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

LE 07-13  
Entwicklung des ländlichen Raums

lebensministerium.at

Lfi

